

Bedienungsanleitung Fenix TA20/TA30

Die TA20/TA30 verfügt über 3 verschiedene Lichtstärken sowie einen Stroboskopmodus, die komfortabel über den Stellring am Lampenkopf geschaltet werden.

Zusätzlich verfügt die TA20/TA30 über eine schockisolierte Elektronik, die auch bei außergewöhnlichen Belastungen nicht beeinträchtigt wird.

Die TA20/TA30 kann mit Momentlicht (Schalter halb eindrücken und gedrückt halten) oder mit Dauerlicht (Schalter ganz eindrücken) genutzt werden.

Der Clip kann im Bedarfsfall leicht demontiert werden, indem man den Haltering abnimmt und den Clip dann einfach abzieht.

Häufig gestellt Fragen / Fehlersuche

Meine Fenix-Lampe flimmert im starken Modus leicht. Ist sie defekt?

Nein, ein Defekt liegt nicht vor. Das Flimmern zeigt lediglich an, daß die Batteriespannung absinkt und die Batterien demnächst gewechselt werden müssen. Die Lampe kann bedenkenlos (am besten im Normalmodus) weiterverwendet werden, bis die Batterien leer sind.

Die Leuchtstärke meiner Lampe läßt sich nicht mehr verstellen. Ist die Lampe defekt?

Nein, ein Defekt liegt nicht vor. Es ist lediglich die Batteriespannung so weit abgesunken, daß sie für den Betrieb der Lampe im Turbomodus nicht mehr ausreicht.

Trotz neuer Batterien funktioniert meine Fenix-Lampe nicht. Was kann ich tun?

Stellen Sie zunächst sicher, daß die Batterien nicht eventuell doch leer oder schadhaft sind. Auch eine neue Batterie kann ausnahmsweise einmal entladen oder defekt sein.

Sollten die Batterien als Ursache definitiv ausscheiden, dann gibt es drei Punkte, denen Sie Ihre Aufmerksamkeit widmen können:

1. Drehen Sie den Kopf von der Lampe und reinigen Sie das Gewinde am Lampenkörper und im Kopf mit einem weichen, trockenen Tuch. Dieses Gewinde fungiert als Kontaktfläche, und Verschmutzungen o.ä. können die Funktion der Lampe beeinträchtigen.

2. Prüfen Sie, ob sich der Schaltkontakt im Lampenende evtl. gelöst hat. Hierzu schrauben Sie die Schaltereinheit vom Lampenkorpus ab. In der Schaltereinheit sind zwei kleine Vertiefungen zu sehen. Hier kann man mit einer Seegeringzange die Schaltereinheit durch Drehen im Uhrzeigersinn nachziehen.
3. Prüfen Sie, ob die Schaltereinheit eventuell auf dem nicht ganz festgedrehten Haltering aufliegt. Drehen Sie den Haltering nach unten und anschließend die Schaltereinheit am Lampenende fest.

Sollten die Maßnahmen keinen Erfolg zeigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Wie wechselt man die Gummikappe des Schalters aus?

Hierzu schrauben Sie die Schaltereinheit vom Lampenkorpus ab. In der Schaltereinheit sind zwei kleine Vertiefungen zu sehen. Hier kann man mit einer Seegeringzange die Schaltereinheit durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen und aus dem Gehäuse herausdrehen. Nehmen Sie die Gummikappe vom Schalter, setzen Sie die neue Kappe auf und montieren Sie den Schalter wieder im Gehäuse.

Was heißt Lumen?

Entgegen eines weit verbreiteten Irrglaubens bezeichnet die Einheit Lumen nicht die Helligkeit einer Lampe, sondern die Lichtmenge, die die Lampe ausstrahlt. Eine hohe Lumenzahl kann also z.B. ein sehr heller Spot mit wenig Streulicht sein, oder eben eine breit strahlende Lampe mit einem weniger extremen Spot im Zentrum. Lumenzahlen sind also nicht immer direkt vergleichbar.

Eine Lampe mit 200 Lumen ist also nicht unbedingt doppelt so hell wie eine Lampe mit 100 Lumen.

Dies ist zwar eine stark vereinfachte Darstellung, aber sie vermittelt zumindest einen Eindruck der Gesetzmäßigkeiten, die hier zum Tragen kommen.

Fenix-Lampen besitzen in der Regel eine ausgewogene Charakteristik, mit einem hellen Spot in der Mitte und einem breiten nutzbaren Streulichtanteil am Rand des Lichtkegels.

Was ist die Momentlichtfunktion?

Lampen mit Momentlichtfunktion haben einen zweistufigen Schalter und können so geschaltet werden, daß sie nur so lange leuchten, wie man den Schalter leicht gedrückt hält. Bei Loslassen des Schalters erlischt die Lampe wieder. Drückt man den Schalter ganz durch, hat man Dauerlicht.